

Das Problem mit den verstopften Wasserabläufen im Heck.....

Ich hatte bei meinem SLK das Problem, das der rechte Wasserablauf am Kofferraum verstopft war. Durch die beiden Wasserabläufe im Heck wird das Wasser vom Dach und vom Kofferraum abgeleitet und wenn diese verstopft sind kann sich im schlimmsten Fall unbemerkt in den Endspitzen sammeln. Da dort auch die Dachhydraulik sitzt könnte das ganze neben Rost auch Folgen dort haben. Ganz zu schweigen von Wasser in der Reserveradmulde.

Wer selber prüfen will ob seine Abläufe frei sind, muss sich einfach mal einen Eimer Wasser langsam in den Ecken des Kofferraum Deckels (natürlich bei geschlossenem Deckel) hinten an der Scheibe kippen. Im besten Fall seht ihr jetzt wie das Wasser auf beiden Seiten hinter den Hinterrädern unter der Stosstange rausläuft. (Es darf nicht nur tröpfeln, sondern hier muss das Wasser richtig im Schwall kommen) Die Abläufe sind unter der Zwangsventilierung an den Seiten hinter der Stosstange verborgen)

Wenn das nicht der Fall ist sind bei euch der / die Abläufe verstopft.

So behebt ihr das ein für alle mal:

Ihr benötigt als Material einen halben Meter Gartenschlauch mit Gewebemantel der nicht knicken kann. Ich habe den Roten mit gelben Streifen von Gardena aus dem Baumarkt benutzt. Bei Obi gibt es den von der Rolle als Meterware. Kosten ca. 1,50 EUR. Dazu noch ein gutes Gewebeklebeband, ich benutze immer das sogenannte Panzerklebeband. Das gibt es in Silber und schwarz und ist ein fast unzerstörbares Klebeband. Auch das gibt es im Baumarkt.



Wenn man den Kofferraumdeckel öffnet sind oben rechts und links 2 Gitter in den Ecken eingelassen. Diese kann man mit einem Schraubendreher vorsichtig raus hebeln, so das man an den Ablauf kommt.



Hier mit einem Draht im Ablauf rumzustochern macht vermutlich mehr kaputt als das es hilft, weil der verwendete Ablaufschlauch aus extrem dünnen Material besteht, außerdem liegt das Problem bauartbedingt meist ganz wo anders.

Um vernünftig an die Problemzone zu kommen ist es das einfachste die hintere Stossstange abzubauen (Das dauert aber selbst bei AMG Schürzen nur 20 Minuten) An den Ecken im Radkasten am Übergang von Stoßstange zur Karosse über den Reifen ist auf beiden Seiten die erste Schraube verborgen.



Die zweite ist jeweils auf beiden Seiten von Innen unter den Rücklichtern zu lösen (links muss der Verbandskasten raus und rechts die Abdeckung zur Dachhydraulikpumpe, dann kann man die einfach mit einer kleinen Knarre und 10er Nuss lösen.

2 weitere sind bei der AMG Schürze etwas knifflig. Diese sind auf beiden Seiten an der Innenseite des Hecks auf höhe des Stoßstangenabschlusses. (ob dort bei den normalen Schürzen auch welche sind kann ich nicht sagen)



Links mit der Hand durch das Loch des Verbandskastens fassen an das Seitenteil, rechts durch das Loch neben dem Ausgleichsbehälter für das Hydrauliköl an die Seitenwand fassen, sind die 10er Schrauben zu ertasten. Besser sehen kann man das wenn man auch noch die Rückleuchten ausbaut (jeweils 3 x 8er Muttern)

Jetzt noch die beiden am Heck unter den Rückleuchten lösen



Jetzt muss man auf beiden Seiten die Zwangsentlüftung ausbauen, die rechteckigen Plastikklappen sind nur gesteckt. (Evtl. von innen die Halteklipse etwas eindrücken und dann von außen mit einem Schraubendreher hinter den Rand der Zwangsentlüftung hebeln)

Nun kann man auch das Antennenkabel hinter dem Gummistopfen abziehen und die Schürze ganz abziehen. (Dafür durch das Loch der Zwangsentlüftung fassen und das Antennenkabel und das Massekabel am Verstärker abziehen wenn vorhanden)

Unter der Zwangsentlüftung sieht man jetzt den Ablaufschlauch aus der Karosserie kommen. Dieser ist einfach nur mit dem Ende durch ein Loch der Karosserie gesteckt, und genau hier liegt das Problem (find ich nicht gerade Mercedes like wie das vom Werk gelöst wurde.....) Da das Material extrem dünn ist, ist es vorprogrammiert das der Schlauch so stark einknickt das er irgendwann dicht ist, dann sammelt sich Wasser und Dreck.



Den Schlauch einfach von innen rausziehen und durch die Zwangsentlüftung wieder rausführen. Jetzt kann man den einfach etwas Kneten und der Matsch kann kommen.....(war das ne Sauerei in der Garage) Dann noch mal von oben mit Wasser richtig ausspülen.

Jetzt den Schlauch etwa 10 cm kürzen (also die eingeknickte Stelle entfernen)

In den Schlauch kann man passgenau ein Stück Gartenschlauch 3/8 Zoll stecken. Ich hab welchen benutzt der nicht knicken kann, gibt es bei Obi als Meterware.

Den hab ich ca 10 cm in den original Schlauch gesteckt (passt wie dafür gemacht) und dann mit Panzerklebeband fixiert. Am Ende schauen dann noch 10 cm aus dem original Schlauch raus (ich hab also ein 20 cm Schlauchstück benutzt da ich 10 cm von originalen abgeschnitten hatte und ihn ja auch 10 cm in den original gesteckt habe)

Das Ende dann wieder durch die original Öffnung stecken und diese Schwachstelle ist ein für alle Mal beseitigt. Bei der Gelegenheit kann man dann auch gleich die nicht zugänglichen Ecken der Karosse durch das Loch der Zwangsentlüftung sauber machen oder trocken legen wenn dort Wasser sein sollte.

Ich persönlich hab dann gleich die Gelegenheit genutzt und die Karosse hinter der Stoßstange poliert und all die unzugänglichen Stellen richtig sauber gemacht.

Denn alles wieder zusammenbauen. Der Arbeitsaufwand beträgt incl. Zusammenbau ca. 1,5 Stunden.

Gruß

Thomas (Alias „Running-Man“)